

Medienmitteilung vom 14. Juli 2022

## **SBK Bern: Mit dem Haus für Pflege ginge Bern ein Leuchtturmprojekt verloren**

***Die angekündigte Schliessung des "Haus für Pflege" in Bern wirft Fragen auf. Ungenügende Finanzierung, Personalengpässe und die Folgen der Covid-Pandemie lassen den Weiterbetrieb nicht zu, wie der Stiftungsrat mitteilt. Die Sektion Bern des SBK bedauert das beabsichtigte Ende einer Institution, die schweizweit Pioniercharakter hat, zutiefst.***

"Die beabsichtigte Schliessung des Hauses für Pflege würde nur Verlierer:innen hinterlassen", erklärt Manuela Kocher Hirt, die Präsidentin der Sektion Bern des SBK. Die schweizweit einzigartige "Nursing Clinic" entlastet Spitäler, Patient:innen und Angehörige. Sie bietet Menschen, die nach einem Spitalaufenthalt noch nicht wieder in der Lage sind, nach Hause zurückzukehren, während einer Übergangszeit qualitativ hochstehende Pflege und unterstützt bei der Suche nach einer Lösung für die Zeit danach. Gleichzeitig bietet das Haus für Pflege dem Pflegepersonal die Möglichkeit, eigenständig und mit hoher Eigenverantwortung pflegerisches Fachwissen einzusetzen.

"Dass nach 18 Jahren einfach Schluss sein sollte, wäre höchst bedauerlich und ist für uns nicht nachvollziehbar", sagt Manuela Kocher Hirt. „Wir hoffen, dass alle Möglichkeiten für den Weiterbestand dieser wichtigen Institution seriös geprüft und mögliche Kooperationen wie auch weitere Partner gesucht werden.“

Neben einer sorgfältigen Information der Patient:innen steht die Patientensicherheit an erster Stelle. Dem Personal sollen jegliche Unterstützung und Begleitung in dieser schwierigen Phase zugutekommen. „Wir erwarten zum Beispiel, dass dem hochqualifizierten Personal mit tatkräftiger Unterstützung der Arbeitgeberin unkompliziert Stellen angeboten werden, ohne lange Bewerbungsverfahren“, so Kocher Hirt.

Zurzeit bleiben viele Fragen über den plötzlichen Entscheid des Stiftungsrates offen. Der SBK Bern unterstützt seine Mitglieder und erwartet vom Stiftungsrat, dass er seiner Verantwortung nachkommt.

Weitere Auskünfte:

- Manuela Kocher Hirt, Präsidentin SBK Sektion Bern, [manuela.kocher@sbk-be.ch](mailto:manuela.kocher@sbk-be.ch), 079 373 21 51

### **Der SBK Bern in Kürze**

Die [Sektion Bern](#) des [Schweizer Berufsverbandes der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK](#) vertritt die Interessen der Pflegenden gegenüber Politik, Arbeitgebern und der Öffentlichkeit. Der SBK Bern ist mit seinen rund 4'900 Mitgliedern die grösste Sektion des SBK, der mit über 26'000 Mitgliedern der grösste Berufsverband im Gesundheitswesen ist.